

## Nachhaltig in die eigene Energieversorgung

Die Gemeinde Mels ist die grösste St. Galler Gemeinde und reiht sich auch unter die 20 flächenmässig grössten Gemeinden der Schweiz ein. Mels weist eine sehr mannigfaltige und abwechslungsreiche Gliederung auf. Sie ist nicht eine geschlossene Siedlung, sondern setzt sich aus einer ganzen Reihe von Gemeindeteilen, Weilern und Einzelhöfen zusammen. Als erste Gemeinde im Sarganserland wurde Mels im Oktober 2011 mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wurde 2015 bestätigt. Die Energiepolitik ist im Energieleitbild der Gemeinde Mels verankert. Vision der Gemeinde ist es, den Strombedarf auf dem Gemeindegebiet durch Eigenproduktion sicherzustellen. Vision ist es auch, das Label «Energiestadt Gold» zu erreichen. Diese Visionen sollen über drei Hauptwege erreicht werden:

- Im Zentrum steht für die Gemeinde, den Mix der eigenen Stromproduktion mit erneuerbarer Energie (Wasser, Wind, Sonne, Biomasse etc.) zu stärken und auszubauen.
- Die Gemeinde hat Investitionsbedarf. Die geplanten Neubauten der Gemeinde sollen energieoptimiert geplant und umgesetzt werden.
- Mit geeigneten Massnahmen soll die effiziente Nutzung der Energie gemäss dem kantonalen Energiekonzept gefördert werden.
- Gleichzeitig soll die Bevölkerung und das einheimische Gewerbe für ein energiebewusstes Handeln im Alltag sensibilisiert und motiviert werden.

## Die energiepolitischen Vorzeigeprojekte

- Auf dem Gemeindegebiet von Mels erzeugen 15 Trinkwasserkraftwerke insgesamt rund 3,8 GWh Ökostrom.
- Der Gebäudestandard 2011 wurde sowohl für öffentliche Gebäude wie auch für Wettbewerbe und Ausschreibungen eingeführt.
- Das sanierte Schulhaus Heiligkreuz erreicht nahezu Minergie-Standard. Es wird mit einer Grundwasserwärmepumpe beheizt. Auf dem Dach wurde eine 400m<sup>2</sup>-Photovoltaik-Anlage installiert.
- 2012 hat das Elektrizitätswerk Mels den Energie-Park mit verschiedenen Photovoltaik-Anlagentypen (Tracker-, Feld- und Fassadenanlage) in Betrieb genommen.
- In der Projektwoche sChOOLhouse waren 2015 acht Schulklassen als Energiedetektive unterwegs. Sie entwickelten u.a. konkrete Energiespar-Vorschläge.

## Daten und Fakten

Gemeinde: ..... Mels  
Kanton: ..... St. Gallen  
Einwohnerzahl: ..... 8600  
Fläche: ..... 140 km<sup>2</sup>  
Internet: ..... [www.mels.ch](http://www.mels.ch)

Programmeintritt Energiestadt: ..... 2009  
1. Zertifizierung: ..... 2011  
2. Zertifizierung: ..... 2015





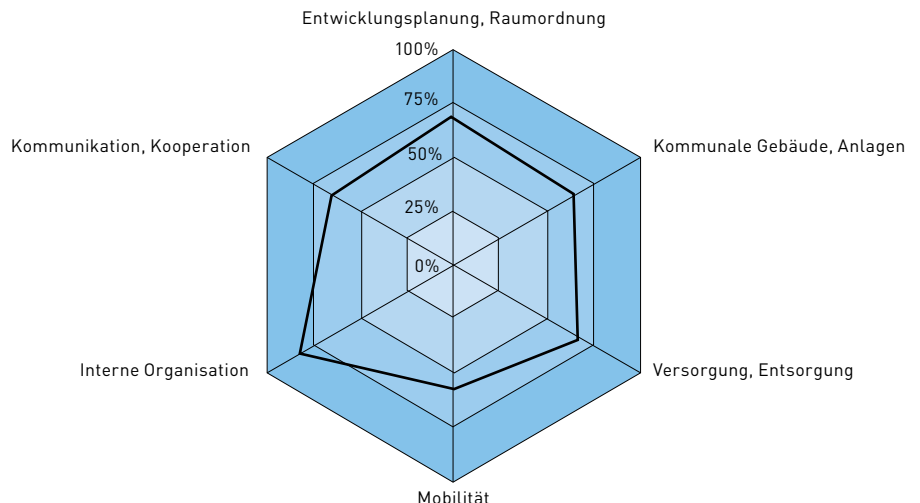
## Der Weg geht weiter

«Die Gemeinde Mels hat im Energieleitbild die Ziele und Visionen für die zukünftige Energieversorgung festgehalten. Der grösste Trumpf der Gemeinde ist die Eigenproduktion von erneuerbaren Energien durch die eigenen Betriebe zugunsten der Bevölkerung und Gewerbebetriebe.

Bei der täglichen Arbeit haben wir unsere Ziele und Visionen stets vor Augen. Mit nachhaltigen Projekten soll die Energieproduktion gefördert werden. Die effiziente Energienutzung soll mithelfen, die gesteckten Ziele zu erreichen. Nur gemeinsam mit der Bevölkerung und dem Gewerbe ist der Weg in eine unabhängige Energieversorgung möglich. Der Energiestadt-Prozess mit den dazugehörigen Massnahmen unterstützt uns auf diesem langen Weg.»

Simon Buner  
Gemeinderat, Mels

## Energiepolitisches Profil 2015



Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen Anteil (in %) ihres energiepolitischen Handlungspotenzials die Gemeinde Mels ausschöpft. Um das Label Energiestadt zu erhalten, muss eine Gemeinde 50% ihres Potenzials ausschöpfen, für das Label European Energy Award GOLD 75%. Die Gemeinde Mels erreichte 2015 einen Anteil von 67%.

## Die nächsten Schritte

Mels will in den kommenden Jahren:

- die Dorfkernentwicklung mit nachhaltiger Mobilität fördern.
- ein Sanierungskonzept für die kommunalen Liegenschaften erarbeiten.
- die öffentlichen Gebäude an die Holzschnitzelanlage Feldacker anschliessen.
- abklären, ob die Abwärme von Industriebetrieben genutzt werden kann.
- die Produktion weiterer erneuerbarer Energien im Gemeindegebiet forcieren.
- das Wasserkraftwerk Chapfensee sanieren und ausbauen.

### Kontaktperson Energiestadt Mels

Roger Ackermann, Tel.: 081 725 30 08  
roger.ackermann@mels.ch

### Energiestadt-Beraterin

Veronika Sutter, Tel.: 044 305 94 55  
veronika.sutter@amstein-walthert.ch

### Weitere Informationen

[www.energiestadt.ch/mels](http://www.energiestadt.ch/mels)



european energy award

## Für was steht das Label Energiestadt?

Energiestadt ist eine in der Schweiz entwickelte und auf europäischer Ebene vergebene Zertifizierung (European Energy Award). Das Label zeichnet Gemeinden aus, die ein Qualitätsmanagement für die Umsetzung ihrer Energie- und Umweltpolitik eingeleitet haben. Konzipiert wurde die Auszeichnung im Rahmen des Bundesprogramms Energie-

Schweiz. Das Bundesamt für Energie (BFE) fördert damit die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Mit dem Teilprogramm EnergieSchweiz für Gemeinden unterstützt das BFE gezielt die kommunale Ebene. Inhaber des Labels ist der Trägerverein Energiestadt.